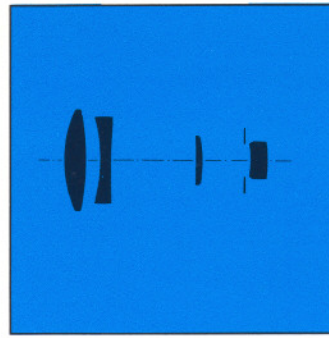


Tele-Tessar T*
 1 : 5,6
 f = 350 mm
 Nr. 104514

H A S S E L B L A D



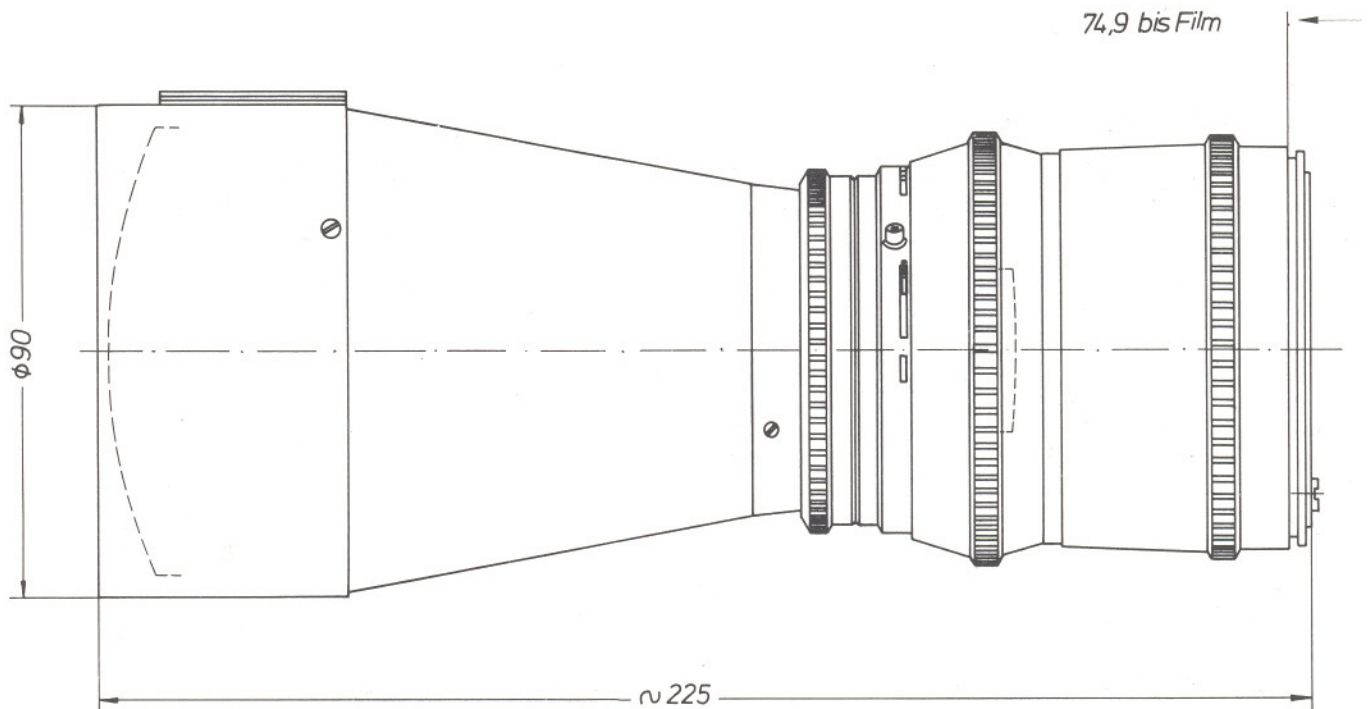
ZEISS

Carl Zeiss
 D-7082 Oberkochen
 West Germany

Mit einer Baulänge von nur 22,5 cm und einem Fassungs-
 diameter von maximal 9 cm weist dieses Teleobjektiv eine bemerkens-
 wert kompakte und damit trotz der langen Brennweite handliche
 Bauform auf.

Die Abbildungsqualität des Tele-Tessar T* 5,6/350 mm ist schon bei
 voller Öffnung für ein Objektiv dieser Brennweite hervorragend.

Das Objektiv eignet sich besonders zur Photographie weit entfernt
 Objekte, sowie für die Tierphotographie und Bildreportage. Wie alle
 langbrennweitigen Objektiv kann das Tele-Tessar T* 5,6/350 mm
 auch zur Erzielung besonderer Effekte in der Bildgestaltung
 eingesetzt werden, wie z. B. die Freistellung des Hauptmotivs vom
 Hinter- bzw. Vordergrund oder die „Raffung“ der Perspektive.

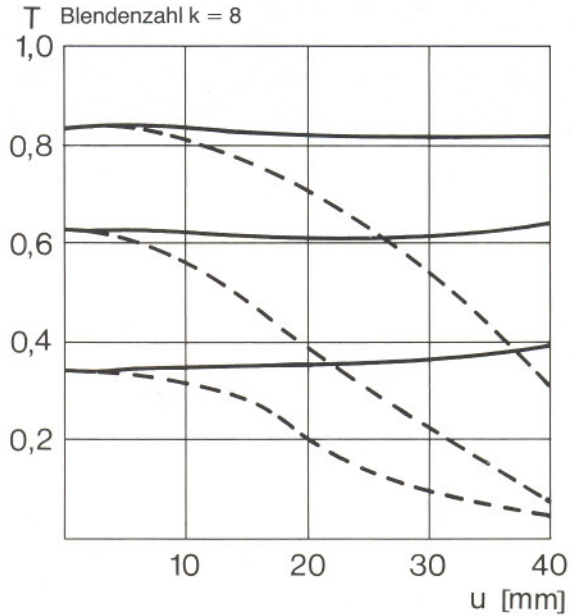
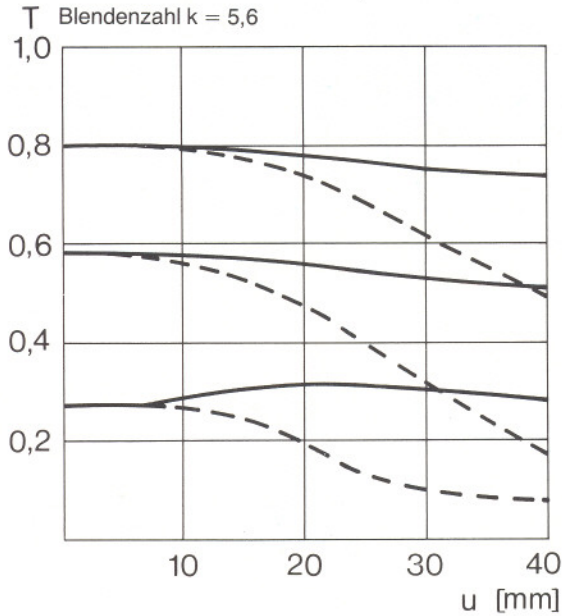


Anzahl der Linsen:	4	Entfernungseinstellbereich	∞ bis 5 m
Anzahl der Glieder:	4	Automatische Schärfentiefeanzeige für z = 0,06 mm ¹⁾	
Öffnungsverhältnis:	1 : 5,6 für ∞	Eintrittspupille:	
Brennweite:	341,2 mm	Lage:	325,5 mm hinter dem 1. Linsenscheitel
Negativformat:	56,5 x 56,5 mm	Durchmesser:	59,4 mm
Bildwinkel 2w:	Diag. 13°, Seite 9°	Austrittspupille:	
Spektralbereich:	sichtb. Spektrum	Lage:	13,2 mm vor dem letzten Linsenscheitel
Blendenskala:	5,6 - 8 - 11 - 16 - 22 - 32 - 45	Durchmesser:	24,2 mm
Fassung:	Compur-Wechsel-Reflex-Verschluss	Lage der Hauptebenen:	
	Gr. 0 mit autom. Vorwalspringblende	H	173,6 mm vor dem 1. Linsenscheitel
Filteranschluß:	Einschraubgewinde für Hasselblad	H'	47,5 mm vor dem 1. Linsenscheitel
	Serie 86	Opt. Baulänge:	168,1 mm
Gewicht:	ca. 1350 g		

¹⁾ z = Zerstreuungskreisdurchmesser

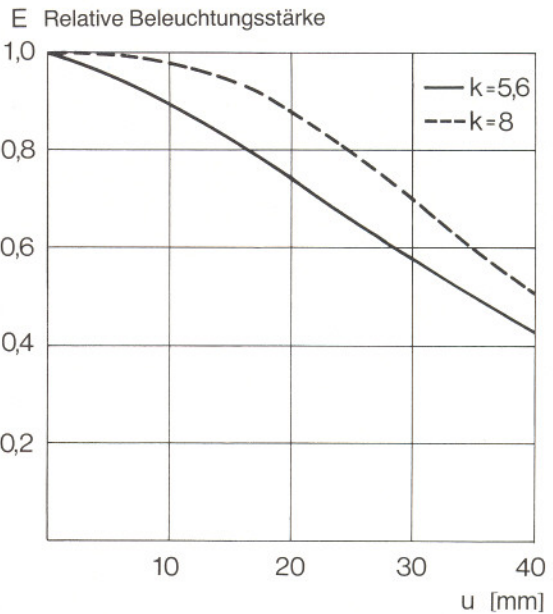
Modulationsübertragung T als Funktion der Bildhöhe u
 Spaltorientierung tangential — — — —
 sagittal —————

Weißes Licht
 Ortsfrequenzen R = 10, 20 und 40 Perioden/mm



1. MTF-Diagramme

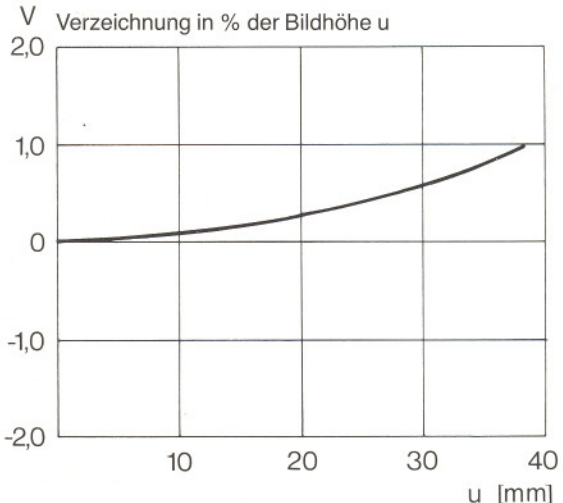
Auf der Horizontalachse der Kurvendarstellungen ist die Bildhöhe u – von der Bildmitte aus gerechnet – in mm aufgetragen. Die Vertikalachse gibt die Modulationsübertragung T (MTF = Modulation Transfer Factor) an. Parameter der Kurvendarstellungen sind die rechts über den Diagrammen angegebenen Ortsfrequenzen R in Perioden (Linienpaaren) pro mm. Dabei ist die niedrigste Ortsfrequenz dem obersten, die höchste dem untersten Kurvenpaar zuzuordnen. Über jedem Diagramm ist die Blendenzahl k, für die die Messung erfolgte, angegeben. „Weißes“ Licht bedeutet, daß die Messung bei einer Objektbeleuchtung mit tageslichtähnlicher Spektralverteilung erfolgte.



Falls nicht ausdrücklich anders vermerkt, beziehen sich die Leistungsangaben – dem Hauptverwendungszweck normaler Photo-Objektive entsprechend – auf große Objektentfernungen.

2. Relative Beleuchtungsstärke

Bei diesem Diagramm ist horizontal die Bildhöhe u in mm und vertikal die relative Beleuchtungsstärke E aufgetragen, und zwar sowohl für das voll geöffnete als auch das mäßig abgeblendete Objektiv. Die Werte für E sind unter Berücksichtigung der „Vignettierung“ und des „natürlichen Lichtabfalls“ ermittelt.



3. Verzeichnung

Auf der Horizontalachse ist auch hier die Bildhöhe u in mm aufgetragen. Die Vertikale gibt diesmal die Verzeichnung V in % der zugehörigen Bildhöhe an. Ein positiver Wert für V bedeutet, daß der tatsächliche Bildpunkt weiter von der Bildmitte entfernt liegt als bei exakt verzeichnungsfreier Abbildung (kissenförmige Verzeichnung), ein negatives V kennzeichnet sinngemäß eine tonnenförmige Restverzeichnung.

Techn. Änderungen vorbehalten